



GKV-Spitzenverband

Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung - Ausland

Abteilung Kostenabrechnung / Informationsverarbeitung

DVKA-Prozessbeschreibung

## Prozessbeschreibung R\_BUC\_07

Version:

4.4.0\_6.0.0

## Prozesseigenschaften

Titel	R_BUC_07
Untertitel	Beitreibungsersuchen (Request for Recovery)
Bezeichnung	<b>Business UseCase R_BUC_07</b> - Beitreibungsersuchen gemäß den Artikeln 75, 78, 79, 82, 83 und 90 der Verordnung (EG) Nr. 987/2009 oder Vorsorgemaßnahmen gemäß den Artikeln 81 Abs. 2 und 84 VO (EG) 987/2009 und Zahlungsfristen oder Ratenzahlungen gemäß Artikel 80 Abs. 2 VO (EG) 987/2009
Prozesszuständigkeit DVKA	<b>Hauptverantwortliche Organisationseinheit DVKA :</b> Referat 3222 Grenzüberschreitendes Fallmanagement;
Letzte Änderung	25.02.2025
Version	4.4.0_6.0.0
Prozessbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Ersuchender Träger</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>↗ Bei ausl. Ford. = Träger im Mitgliedsstaat;</li> <li>↗ Bei deut. Ford. = deutscher Träger (GKV);</li> </ul> </li> <li>- <b>DVKA (Gateway)</b></li> <li>- <b>Ersuchter Träger / DVKA</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>↗ Bei ausl. Ford. = DVKA ;</li> <li>↗ Bei deut. Ford. = Mitgliedstaat (Bezeichneter Träger);</li> </ul> </li> </ul>
Rechtliche Grundlage	Artikel 75, 78, 79, 82, 83 und 90 VO (EG) 987/2009 Artikel 81 Abs. 2 und 84 VO (EG) 987/2009 Artikel 80 Abs. 2 VO (EG) 987/2009
Status	Release

## 1. Kurzbeschreibung

Der Geschäftsprozess R\_BUC\_07 befähigt einen ersuchenden Träger, einen ersuchten Träger im anderen Mitgliedsstaat um Beitreibung einer Forderung oder Ergreifung von Maßnahmen zur Sicherung der Forderung zu ersuchen. Der ersuchende Träger ist bei ausländischen Forderungen ein Träger aus einem anderen Mitgliedsstaat und bei deutschen Forderungen ein deutscher Träger (z.B. GKV).

Ersuchen auf Beitreibung (SED R017) - nachfolgend "Ersuchen" - und alle damit zusammenhängenden Mitteilungen werden grundsätzlich über **bezeichnete Träger** in den jeweiligen Mitgliedsstaaten übermittelt. Für Deutschland ist die DVKA bezeichneter Träger und damit Gateway für den Empfang und das Senden von SEDs.

Bei einer **ausländischen Forderung** wird das Ersuchen aus dem anderen Mitgliedsstaat von der DVKA (Gateway) empfangen und immer an die DVKA / VIBA (ersuchter Träger) weiter geroutet. Die eigentliche Durchführung der Beitreibungsmaßnahmen erfolgt mit Unterstützung der Hauptzollämter.

Handelt es sich um eine **deutsche Forderung**, wird das Ersuchen auf Beitreibung von dem ersuchenden Träger (GKV) gestellt und über die DVKA (Gateway) an den ersuchten Träger im anderen Mitgliedsstaat gesendet.

Hinweis zum Gateway: Bei deutschen Forderungen erfolgt am Gateway DVKA keine fachliche und/oder inhaltliche Prüfung des Ersuchens. Die DVKA als Gateway übernimmt hier ausschließlich eine Routingfunktion.

Anmerkung: Bestehende bilaterale Abkommen bzgl. der Durchführung einer Beitreibung werden außerhalb EESSI papiergestützt durchgeführt.

## 2. Prozess- u. Funktionslogik

Nr.	Schritt	Inhalt
1	<b>Start Event 1</b> <b>[Ersuchender Träger]</b>	Der ersuchende Träger möchte eine Beitreibung oder Sicherungsmaßnahmen in einem anderen Mitgliedsstaat durchführen lassen und prüft dabei, ob er über einen Titel gegen den Schuldner verfügt.
2	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersuchender Träger]</b> Teilnehmer ermitteln	Der ersuchende Träger ermittelt den Mitgliedsstaat und den dortigen (bezeichneten/ ersuchten) Träger, an den das Ersuchen für eine Beitreibung / Sicherungsmaßnahme zu stellen ist. Es wird nur ein ersuchter Träger im jeweiligen Mitgliedsstaat ermittelt. Hinweis: Bezeichneter Träger und ersuchter Träger können identisch sein.
3	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersuchender Träger]</b> Ersuchen bzgl. des Ergreifens von Sicherungsmaßnahmen erstellen & versenden	Ist das Ergreifen von Sicherungsmaßnahmen notwendig, wird ein Ersuchen um Ergreifen von Sicherungsmaßnahmen erstellt und mittels SED R017 zum ersuchten Träger gesendet.
4	<b>Prozessschritt</b> <b>[DVKA]</b> Daten routen (Gateway)	Die Übermittlung bzw. das Routing des SED R017 vom ersuchenden Träger an den ersuchten Träger erfolgt über den Gateway. Der Gateway übernimmt ausschließlich Weiterleitungs-/ Routingfunktionen - eine inhaltliche Prüfung erfolgt nicht.
5	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersuchter Träger]</b> Ersuchen bzgl. Ergreifen von Sicherungsmaßnahmen annehmen	Der ersuchte Träger nimmt das SED R017 bzgl. des Ergreifens von Sicherungsmaßnahmen an und prüft dieses. Wird im Rahmen der Prüfung nach Empfang ein Fehler im SED festgestellt, wird AD_BUC_11 aufgerufen.
6	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersuchter Träger]</b> Antwort auf das Ersuchen bzgl. Ergreifen von Sicherungsmaßnahmen erstellen & versenden	Wenn zum Ersuchen von Sicherungsmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> <li>- keine zusätzlichen Informationen benötigt werden,</li> <li>- kein Erstattungsersuchen beantragt wird,</li> <li>- keine Anfechtung vorliegt,</li> </ul> wird die Antwort auf das Ersuchen bzgl. Sicherungsmaßnahmen abschließend erstellt und mittels SED R018 zum ersuchenden Träger gesendet.
7	<b>Prozessschritt</b> <b>[DVKA]</b> Daten routen (Gateway)	Die Übermittlung bzw. das Routing des SED R018 vom ersuchten Träger an den ersuchenden Träger erfolgt über den Gateway. Der Gateway übernimmt ausschließlich Weiterleitungs-/ Routingfunktionen - eine inhaltliche Prüfung erfolgt nicht.
8	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersuchender Träger]</b> Antwort auf das Ersuchen bzgl. Ergreifen von	Die Antwort auf das Ersuchen um Ergreifen von Sicherungsmaßnahmen (SED R018) wird vom ersuchenden Träger angenommen und verarbeitet. Wird im Rahmen der Prüfung nach Empfang ein Fehler im SED R018 festgestellt, wird AD_BUC_11 aufgerufen.

	Sicherungsmaßnahmen annehmen & verarbeiten	
<b>9</b>	<b>Prozessschritt [Ersuchender Träger]</b> Ersuchen auf Beitreibung erstellen & versenden	Ein Ersuchen auf Beitreibung wird vom ersuchenden Träger erstellt und mittels SED R017 an den ersuchenden Staat gesendet. Der Vollstreckungstitel muss gemäß Artikel 87(1) (EG)987/2009 als Anlage mitversendet werden.
<b>10</b>	<b>Prozessschritt [DVKA]</b> Daten routen (Gateway)	Die Übermittlung bzw. das Routing des SED R017 vom ersuchenden Träger an den ersuchten Träger erfolgt über den Gateway. Der Gateway übernimmt ausschließlich Weiterleitungs-/ Routingfunktionen - eine inhaltliche Prüfung erfolgt nicht.
<b>11</b>	<b>Prozessschritt [Ersucher Träger]</b> Ersuchen auf Beitreibung annehmen & prüfen	Das Ersuchen wird durch den ersuchten Träger angenommen und geprüft. Es wird entschieden ob <ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Informationen zum Beitreibungsersuchen eingeholt werden müssen.</li> <li>- eine Beitreibung direkt durchgeführt werden kann.</li> <li>- keine Beitreibung möglich ist, bzw. die Voraussetzungen fehlen</li> </ul> Wird im Rahmen der Prüfung nach Empfang ein Fehler im SED festgestellt, wird AD_BUC_11 aufgerufen.
<b>12</b>	<b>Prozessschritt [Ersucher Träger]</b> Beitreibung durchführen	Die Beitreibung wird vom ersuchten Träger im Auftrag des ersuchenden Trägers durchgeführt.
<b>13</b>	<b>Prozessschritt [Ersucher Träger]</b> Bestätigung Einleitung Beitreibungsmaßnahmen erstellen und versenden	Der ersuchte Träger bestätigt gegenüber dem ersuchenden Träger mittels SED R018 die Einleitung der Beitreibungsmaßnahmen.
<b>14</b>	<b>Prozessschritt [Ersucher Träger]</b> Mitteilung über erfolgte Beitreibung erstellen & versenden	Unter der Bedingung, dass die Beitreibung durchgeführt wurde, wird die Mitteilung über erfolgte Beitreibung SED R018 vom ersuchten Träger erstellt und versendet.
<b>15</b>	<b>Prozessschritt [DVKA]</b> Daten routen (Gateway)	Die Übermittlung bzw. das Routing des SED R018 vom ersuchten Träger an den ersuchenden Träger erfolgt über den Gateway. Der Gateway übernimmt ausschließlich Weiterleitungs-/ Routingfunktionen - eine inhaltliche Prüfung erfolgt nicht.
<b>16</b>	<b>Prozessschritt / End Event [Ersuchender Träger]</b>	Enthält das SED R018 eine Mitteilung über eine eingeleitete oder erfolgte Beitreibung, wird dieses angenommen und geprüft. Der Prozesszweig endet an dieser Stelle. Wird im Rahmen der Prüfung nach Empfang ein Fehler im SED festgestellt, wird AD_BUC_11 aufgerufen

	Mitteilung über erfolgte oder eingeleitete Beitreibung annehmen und prüfen	
<b>17</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersucher Träger]</b> Zahlungsmitteilung erstellen & versenden	Im Anschluss an den Versand einer positiven Antwort SED R018 auf ein Beitreibungsersuchen, kann der ersuchte Träger eine Zahlungsmitteilung SED R004 erstellen und versenden.  Es ist möglich eine Voll- oder Teilzahlung anzukündigen. Dieser Schritt kann wiederholt werden. Weiterhin kann nach Versand einer Zahlungsmitteilung eine weitere Antwort SED R018 versendet werden, falls dies notwendig ist.
<b>18</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[DVKA]</b> Daten routen (Gateway)	Die Übermittlung bzw. das Routing des SED R004 vom ersuchten Träger an den ersuchenden Träger erfolgt über den Gateway der DVKA. Der Gateway übernimmt ausschließlich Weiterleitungs-/ Routingfunktionen - eine inhaltliche Prüfung erfolgt nicht.
<b>19</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersuchender Träger]</b> Zahlungsmitteilung annehmen und prüfen	Beim ersuchenden Träger werden die Daten entsprechend des Prozessschrittes "Zahlungsmitteilung prüfen" angenommen und geprüft.  Wird im Rahmen der Prüfung nach Empfang ein Fehler im SED festgestellt, wird AD_BUC_11 aufgerufen
<b>20</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersucher Träger]</b> Fehlende Voraussetzung mitteilen oder Ablehnung der Beitreibung erstellen und versenden	Eine Ablehnung der Beitreibung wird erstellt wenn <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Beitreibung nicht möglich ist (z. B. kein Zugriff auf die Vermögensgegenstände des Schuldners gewährleistet werden kann oder dieser nicht mehr auffindbar ist), oder</li> <li>- die Beitreibungsvoraussetzungen nicht erfüllt wurden.</li> </ul> Die Ablehnung der Beitreibung wird in Form des SED R018 an den ersuchenden Träger gesendet.
<b>21</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[DVKA]</b> Daten routen (Gateway)	Die Übermittlung bzw. das Routing des SED R018 vom ersuchten Träger an den ersuchenden Träger erfolgt über den Gateway. Der Gateway übernimmt ausschließlich Weiterleitungs-/ Routingfunktionen - eine inhaltliche Prüfung erfolgt nicht.
<b>22</b>	<b>Prozessschritt / End Event</b> <b>[Ersuchender Träger]</b> Ablehnung der Beitreibung annehmen und prüfen	Das SED R018 mit der Ablehnung der Beitreibung wird vom ersuchenden Träger angenommen und geprüft. Der Prozess endet an dieser Stelle.  Wird im Rahmen der Prüfung nach Empfang ein Fehler im SED festgestellt, wird AD_BUC_11 aufgerufen
<b>23</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersucher Träger]</b> Anforderung weiterer Informationen bzgl. der Beitreibung/ Sicherungsmaßnahmen	Der ersuchte Träger fordert weitere Informationen zum erhaltenen Beitreibungsersuchen, den Sicherungsmaßnahmen oder Zahlungen an und erstellt eine die Anfrage über SED R018 und sendet diese an den ersuchenden Träger.

	erstellen und versenden	
24	<b>Prozessschritt [DVKA]</b> Daten routen (Gateway)	Die Übermittlung bzw. das Routing des SED R018 vom ersuchten Träger an den ersuchenden Träger erfolgt über den Gateway. Der Gateway übernimmt ausschließlich Weiterleitungs-/ Routingfunktionen - eine inhaltliche Prüfung erfolgt nicht.
25	<b>Prozessschritt [Ersuchender Träger]</b> Rückfrage zum Beitreibungsersuchen / Sicherungsmaßnahmen annehmen und prüfen	Der ersuchende Träger prüft ob die Antwort auf das Beitreibungsersuchen eine Anfrage nach zusätzlichen Infos oder einen Vorschlag zur Ratenzahlung enthält. Wird im Rahmen der Prüfung nach Empfang ein Fehler im SED festgestellt, wird AD_BUC_11 aufgerufen
26	<b>Prozessschritt [Ersuchender Träger]</b> Zusätzliche Infos einholen / Vorschlag Ratenzahlung entscheiden	Sind in der Antwort (SED R018) auf das Beitreibungsersuchen zusätzliche Infos angefragt oder es ist ein Vorschlag zur Ratenzahlung enthalten, werden die Infos eingeholt, oder es wird über den Vorschlag der Ratenzahlungen durch den ersuchenden Träger entschieden.
27	<b>Prozessschritt [Ersuchender Träger]</b> Mitteilung mit zusätzlichen Infos / Entscheidung Ratenzahlung erstellen & versenden	Die Mitteilung mit zusätzlichen Infos zur Beitreibung / Sicherungsmaßnahmen bzw. der Entscheidung über die Ratenzahlung wird erstellt und SED R036 an den ersuchten Träger gesendet.
28	<b>Prozessschritt [DVKA]</b> Daten routen (Gateway)	Die Übermittlung bzw. das Routing des SED R036 vom ersuchenden Träger an den ersuchten Träger erfolgt über den Gateway der DVKA. Der Gateway übernimmt ausschließlich Weiterleitungs-/ Routingfunktionen - eine inhaltliche Prüfung erfolgt nicht.
29	<b>Prozessschritt / End Event [Ersuchter Träger]</b> Mitteilung mit zusätzlichen Infos/ Entscheidung Ratenzahlung annehmen & prüfen	Beim ersuchten Träger werden die Daten entsprechend des Prozessschrittes "Mitteilung mit zusätzlichen Infos/ Entscheidung Ratenzahlung annehmen & prüfen" angenommen und geprüft. Der Prozesszweig endet hier.  Es können weitere Infos zum Beitreibungsersuchen oder den Sicherungsmaßnahmen eingeholt werden, oder es kann auf Grundlage der Informationen entschieden werden, ob die Beitreibung durchgeführt werden kann oder diese abgelehnt wird.  Wird im Rahmen der Prüfung nach Empfang ein Fehler im SED festgestellt, wird AD_BUC_11 aufgerufen
30	<b>Prozessschritt / End Event [Ersuchender Träger]</b>	Nach Versand des SED R017 - Beitreibungsersuchen oder ersuchen von Sicherungsmaßnahmen, kann der ersuchende Träger zu jedem Zeitpunkt die zugrundliegenden Forderungen zurücknehmen oder verringern.  Es wird der <b>Teilprozess 18 - Forderungen zurücknehmen/ verringern</b> durchlaufen. Eine Verringerung mehrfach im Laufe des Beitreibungsverfahrens erfolgen.

	Forderungen zurücknehmen/ verringern	Verbleiben keine offenen Forderungen der Beitreibung endet der Prozess im Anschluss.
<b>31</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersucher</b> <b>Träger]</b> Erstattung von Beitreibungskosten	Nach erfolgtem Antrag einer Beitreibung oder von Sicherungsmaßnahmen (nach Erhalt des SED R017) können Kosten, die durch die Beauftragung Dritter entstanden sind / entstehen werden, beim ersuchenden Träger geltend gemacht werden (vgl. Beschluss R1 der Verwaltungskommission): In diesem Fall wird der Teilprozess <b>17 "Erstattung von Beitreibungskosten"</b> aufgerufen.
<b>32</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersuchender</b> <b>Träger]</b> Anfechtung durchführen	Geht nach dem Versand des SED R017 "Beitreibungsersuchen" oder "Sicherungsmaßnahmen" eine schriftliche Anfechtung durch den Schuldner oder durch den ersuchten Träger hinsichtlich der Forderung / Titel oder Vollstreckungsmaßnahme ein, wird der <b>Teilprozess 20a "Anfechtung durchführen"</b> aufgerufen.
<b>33</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersucher</b> <b>Träger]</b> Anfechtung durchführen	Geht nach Eingang des SED R017 - "Beitreibungsersuchen" oder "Sicherungsmaßnahmen" eine schriftliche Anfechtung durch den Schuldner beim ersuchten Träger hinsichtlich der Forderung / Titel oder Vollstreckungsmaßnahme ein, wird der Teilprozess <b>20b "Anfechtung durchführen"</b> aufgerufen.
<b>34</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersuchender</b> <b>Träger]</b> Ad-hoc Informationsaustausch	Der ersuchende Träger benötigt nach Versand des SED R017 weitere allgemeine Informationen zum Sachverhalt. In diesem Fall erfolgt der Aufruf des H_BUC_01_Subprocess.
<b>35</b>	<b>Prozessschritt /</b> <b>End Event</b> <b>[Ersuchender</b> <b>Träger]</b> Weiterleiten	Der ersuchende Träger entscheidet nach Versand des SED R017, ob der Fall an einen anderen Träger weitergeleitet wird. In diesem Fall erfolgt der Aufruf des Ad_BUC_05_Subprocess. Der Prozess endet für diesen Teilnehmer.
<b>36</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersuchender</b> <b>Träger]</b> SED annullieren	Der ersuchende Träger entscheidet sich, ein bereits versandtes SED vom Typ R017, R025, R036, R019, R033, R034, R029 (vorläufig /endgültig), R004 nachträglich zu annullieren. Das entsprechende SED wird ungültig. In diesem Fall erfolgt der Aufruf des Ad_BUC_06_Subprocess. Hinweis: Ein annulliertes SED kann im Anschluss erneut versendet werden.
<b>37</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersuchender</b> <b>Träger]</b> SED aktualisieren	Der ersuchende Träger entscheidet sich, ein bereits durch ihn versandtes SED vom Typ R017, R025, R036, R019, R033, R034, R029 (vorläufig/endgültig), R004 zu aktualisieren. Der ersuchte Träger soll eine korrigierte oder ergänzte Version des jeweiligen SED erhalten. In diesem Fall erfolgt der Aufruf des Ad_BUC_010_Subprocess Hinweis: Ein SED darf zuvor nicht annulliert worden sein .
<b>38</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersuchender</b> <b>Träger]</b> Erinnerung senden	Der ersuchende Träger sendet eine Erinnerung an den ersuchten Träger, falls eine Antwort auf ein versandtes SED oder eine Informationsanfrage ausgeblieben ist. In diesem Fall erfolgt der Aufruf des Ad_BUC_07_Subprocess
<b>39</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersuchender</b> <b>Träger]</b>	Der ersuchende Träger benötigt eine inhaltliche Klärung nachdem er vom ersuchten Träger ein SED erhalten hat. In diesem Fall erfolgt der Aufruf des Ad_BUC_08_Subprocess



	Inhaltliche Klarstellung SED durchführen	
<b>40</b>	<b>Prozessschritt / End Event</b> <b>[Ersuchender Träger]</b> Fall schließen	Der ersuchende Träger kann den Prozess zu jedem Zeitpunkt aufgrund zwischenzeitlich vorliegender Informationen beenden und den Fall gleichzeitig schließen. Es wird Ad_BUC_01_Subprocess aufgerufen.
<b>41</b>	<b>Prozessschritt / End Event</b> <b>[Ersuchender Träger]</b> Fall wiedereröffnen	Wurde der Fall geschlossen, kann der ersuchende Träger versuchen den Fall erneut zu öffnen. Erfolgt die Zustimmung aller beteiligter Träger wird der Fall geöffnet und der Prozess fortgesetzt. Anderenfalls endet der Prozess hier. Es wird Ad_BUC_02_Subprocess aufgerufen.
<b>42</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersucher Träger]</b> Ad-hoc Informationsaustausch	Der ersuchte Träger benötigt weitere allgemeine Informationen zum Sachverhalt. In diesem Fall erfolgt der Aufruf des H_BUC_01_Subprocess Hinweis: Kommt nur zum Tragen, wenn SED R018 keine Option ist.
<b>43</b>	<b>Prozessschritt / End Event</b> <b>[Ersucher Träger]</b> Weiterleiten	Der ersuchte Träger entscheidet nach Erhalt des SED R017, ob der Fall an einen anderen Träger weitergeleitet wird. In diesem Fall erfolgt der Aufruf des Ad_BUC_05_Subprocess. Der Prozess endet für diesen Teilnehmer
<b>44</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersucher Träger]</b> Erinnerung senden	Der ersuchte Träger sendet eine Erinnerung an den ersuchenden Träger, falls eine Antwort auf ein versandtes SED oder eine Informationsanfrage ausgeblieben ist. In diesem Fall erfolgt der Aufruf des Ad_BUC_07_Subprocess
<b>45</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersucher Träger]</b> Inhaltliche Klarstellung SED durchführen	Der ersuchte Träger benötigt eine inhaltliche Klärung, nachdem er vom ersuchenden Träger ein fachliches SED erhalten hat. In diesem Fall erfolgt der Aufruf des Ad_BUC_08_Subprocess
<b>46</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersucher Träger]</b> SED annullieren	Der ersuchte Träger entscheidet sich, ein bereits versandtes SED vom Typ R018, R004, R019, R033, R034, R028 (vorläufig / endgültig) nachträglich zu annullieren. Das entsprechende SED wird ungültig. In diesem Fall erfolgt der Aufruf des Ad_BUC_06_Subprocess Hinweis: Ein annulliertes SED kann im Anschluss erneut versendet werden.
<b>47</b>	<b>Prozessschritt</b> <b>[Ersucher Träger]</b> SED aktualisieren	Der ersuchte Träger entscheidet, sich ein bereits durch ihn versandtes SED vom Typ R018, R004, R019, R033, R034, R028 (vorläufig / endgültig) zu aktualisieren. Der ersuchende Träger soll eine korrigierte oder ergänzte Version des jeweiligen SED erhalten. In diesem Fall erfolgt der Aufruf des Ad_BUC_010_Subprocess Hinweis: Ein SED darf nicht zuvor annulliert worden sein .
<b>48</b>	<b>Prozessschritt / End Event</b>	Der ersuchte Träger kann den Prozess zu jedem Zeitpunkt aufgrund zwischenzeitlich vorliegender Informationen beenden und den Fall gleichzeitig schließen. Es wird Ad_BUC_01_Subprocess aufgerufen.

---

**[Ersuchter  
Träger]**

Fall schließen

- 
- 49 Prozessschritt / End Event**    Wurde der Fall geschlossen, kann der ersuchte Träger versuchen den Fall erneut zu öffnen. Erfolgt die Zustimmung aller beteiligter Träger wird der Fall geöffnet und der Prozess fortgesetzt. Anderenfalls endet der Prozess hier.
- [Ersuchter  
Träger]**    Es wird Ad\_BUC\_02\_Subproces aufgerufen.

Fall  
wiedereröffnen

---

### 3. Verwendete Unterprozesse

Name	Beschreibung	Verwendet in Aktion #
Ad_BUC_01_Subprocess Close Case	Fall schließen	40, 48
Ad_BUC_02_Subprocess Reopen Case	Fall wiedereröffnen	41, 49
Ad_BUC_05_Subprocess Forward Case	Weiterleitung eines Geschäftsfalls	35, 43
Ad_BUC_06_Subprocess Invalidate SED	SED annullieren	36, 46
Ad_BUC_07_Subprocess Reminder	Erinnerung senden	38, 44
Ad_BUC_08_Subprocess Clarify SED Content	Inhaltliche Klarstellung SED durchführen	39, 45
Ad_BUC_10_Subprocess Update SED	SED aktualisieren	37, 47
AD_BUC_11_Subprocess Business Exception	Verwendung in allen für den Empfang vorgesehenen Aktionen. Falls ein fehlerhaftes SED empfangen wurde, wird der Absender mithilfe eines SED X050 über den Fehler informiert.	5, 8, 11, 16, 19, 22, 25, 29
Ad_BUC_12_Subprocess Change of Participant	Teilnehmer ändern, der adressierte Empfänger muss angepasst werden.	-
H_BUC_01_Subprocess Ad-hoc Exchange of Information	Ad Hoc Informationsaustausch	34, 42

## 4. Datenobjekte

Dokumente	SEDs:DVKA -> ersuchter Träger	SEDs:DVKA -> ersuchender Träger
	SED R017 - Request for Recovery / Betreuungersuchen / Ersuchen um Ergreifen von Sicherungsmaßnahmen - Anlage: Ja	SED R018 - Reply to request to recovery / Antwort auf ein Betreuungersuchen/ ein Ersuchen um Ergreifen von Sicherungsmaßnahmen - Anlage: Ja
	SED R036 - Request additional Infos / Übermittlung von Zusatzinformationen - Anlage: Ja	SED R004 - Notification of payment / Zahlungsmitteilung - Anlage: Ja

5. Fachliche Beziehung

Dokumente	Anfrage	Antwort
	SED R017	SED R018
	SED R019	SED R033
	SED R028	SED R029

## 6. Änderungshistorie

Version	Änderungen
1.2.3_1.2.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anpassung BPMN-Diagramm</li> <li>- Ergänzung Versionshistorie</li> <li>- Ergänzung der Angaben von Anlagen</li> <li>- Korrekturen der Aktionsbeschreibungen</li> <li>- Anpassung der Kurzbeschreibung</li> </ul>
1.2.3_1.3.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Änderungen der EU-Vorgaben (Jira EESSI-1991): Die Beschreibungen der Aktionen 26,27,37,38 wurden angepasst:</li> <li>- Hinweis auf Verwendung der Teilprozesse 20a, 20b, 17, 18 in Teilprozess 19.</li> <li>- Start Event für ersuchten Träger ergänzt, falls Prozess über TP 19 eingeleitet wird.</li> <li>- End Event Nummerierung entfernt</li> </ul>
1.2.3_1.4.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Zuge Erstellung der Zustandstabellen: Teilprozess 19 entfernt und die Sicherungsmaßnahmen in das Hauptdiagramm integriert, dabei Fehler behoben - Beitreibung und Sicherungsmaßnahmen lassen sich nicht mehr im gleichen Prozess gemeinsam verwenden-</li> <li>- Ablehnungsgründe zusammen gefasst</li> <li>- Nummerierung der Aktionen eingeführt</li> <li>- Überarbeitung des BPMN-Diagramms zur besseren Lesbarkeit</li> <li>- Anpassung der Formulierungen in den Prozessschritten, da es sich nun entweder um Sicherungsmaßnahmen oder eine Beitreibung handeln kann</li> </ul>
4.1.0_2.0.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Version an CDM-Lieferung 4.1.0 angepasst.</li> <li>- Vereinfachung BPMN (überflüssige Verzweigungen entfernt)</li> </ul>
4.2.0_3.0.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Version an CDM-Lieferung 4.2.0 angepasst</li> <li>- Ergänzung Ad_BUC_12 bei verwendeten Unterprozessen (NCM-67)</li> <li>- Tabelle für fachliche Beziehungen ergänzt (NCM-49)</li> </ul>
4.2.0_3.0.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- NCM-124: Anpassung Prozessschritt #34 - Hinweis auf SED R018 entfernt.</li> </ul>
4.2.0_4.0.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Angleichung der Versionsnummer entsprechend des nationalen Releases.</li> </ul>
4.3.1_5.0.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Angleichung der Versionsnummer entsprechend des Gesamt-Releases.</li> </ul>
4.4.0_6.0.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Angleichung der Versionsnummer entsprechend des Gesamt-Releases.</li> </ul>

## 7. Mitgeltende Dokumente

BPMN-Diagramm R_BUC_07	R_BUC_07 - Prozessdiagramm.pdf
BPMN-Diagramm Teilprozess 01 - Teilnehmer ermitteln	01 - Teilprozess - Prozessdiagramm.pdf
Beschreibung Teilprozess 01- Teilnehmer ermitteln	01 - Teilprozess.pdf
BPMN-Diagramm Teilprozess 17 - Erstattung von Beibehaltungskosten	17 - Teilprozess - Prozessdiagramm (R_BUC_07).pdf
Beschreibung Teilprozess 17 - Erstattung von Beibehaltungskosten	17 - Teilprozess (R_BUC_07).pdf
BPMN-Diagramm Teilprozess 18 - Forderungen zurücknehmen / reduzieren	18 - Teilprozess - Prozessdiagramm (R_BUC_07).pdf
Beschreibung Teilprozess 18 - Forderungen zurücknehmen / reduzieren	18 - Teilprozess (R_BUC_07).pdf
BPMN-Diagramm Teilprozess 20a - Anfechtung gemäß Artikel 81 VO (EG) 287/2009 - R_BUC_07	20a - Teilprozess - Prozessdiagramm (R_BUC_07).pdf
Beschreibung Teilprozess - 20a - Anfechtung gemäß Artikel 81 VO (EG) 287/2009 - R_BUC_07	20a- Teilprozess (R_BUC_07).pdf
BPMN-Diagramm Teilprozess 20b - Anfechtung gemäß Artikel 81 VO (EG) 287/2009 - R_BUC_07	20b - Teilprozess - Prozessdiagramm (R_BUC_07).pdf
Beschreibung Teilprozess - 20b - Anfechtung gemäß Artikel 81 VO (EG) 287/2009 - R_BUC_07	20b - Teilprozess (R_BUC_07).pdf